



# Desinfektion mit Chlordioxid

- schnelle und nachhaltige Desinfektionswirkung gegen alle Keime
- Abbau des Biofilms im gesamten Leistungssystem des Trinkwassers
- kein Einnisten von Legionellen
- keine THM/ Chloramine - keine Gerüche oder Schleimhautreizungen.
- sparsamer Betrieb dank minimalem Chemikalieneinsatz
- lange Verweilzeiten, selbst chlorresistente Keime, wie etwa Legionellen, können durch Chlordioxid sicher und vollständig abgetötet werden
- vielfältige Einsatzgebiete



Legionella pneumophila

Die Erfahrung und jahrelange Forschungsarbeit haben gezeigt, dass sich viele Desinfektionsaufgaben deutlich besser mit der Zugabe von Chlordioxid abdecken lassen. Unsere sehr leicht zu bedienenden Chlordioxid-Anlagen sind in nahezu jeder Applikation der Wasserchemie zuhause.

Desinfektion (Legionella, Bakterien,...) von Trinkwasseraufbereitung, Brauch- und Prozesswasser und Kühl- und Abwasser. Aber auch in sensiblen Bereichen wie Lebensmittel- und Getränkeindustrie wechseln immer mehr Anwender zur Chlordioxid-Desinfektion, da gerade bei diesen Applikationen eine Beeinträchtigung der Produktqualität durch Geruch oder Geschmack nicht toleriert werden kann.

### Wie erfolgt die Anwendung nach Trinkwasserverordnung?

Laut Trinkwasserverordnung ist eine maximale Zugabemenge von 0,4 mg/l für Chlordioxid erlaubt. Der Restgehalt nach abgeschlossener Aufbereitung darf 0,2 mg/l nicht über- und 0,05 mg/l nicht unterschreiten.

Die Chlordioxidzugabe in das Trinkwasser muss proportional zur Wassermenge erfolgen. Die Dosierung muss geregelt durchgeführt werden und darf nicht manuell erfolgen.